



DEINE STIMME ERHEBEN

IN DER SYNODE, IM KGR UND ANDEREN GREMIEN



Evangelische Landeskirche
in Württemberg

WARUM MENTORING IM KIRCHENPOLITISCHEN EHRENAMT?

Leben und Selbstverständnis der Kirche sind stark geprägt von Ehrenamtlichen. Mentoring richtet sich an alle, die ein Amt übernommen haben. Mentoring will ermutigen, sich zu engagieren und kirchenpolitisch weiter zu entwickeln.

Mentoring eröffnet Wege und ...

- ... entwickelt ehrenamtliche Professionalität
- ... unterstützt bei der Suche nach neuen kirchlichen Strukturen und Wegen
- ... fördert die Identifikation mit der kirchlichen Institution und trägt zur Entstehung von Netzwerken bei
- ... erleichtert den Einstieg in Leitungsämter und unterstützt in Übergängen
- ... ermutigt, vorhandene Qualifikationen auf allen Hierarchieebenen aktiv in kirchenleitende Gremien einzubringen
- ... qualifiziert bei der aktiven Gestaltung des Ehrenamts und möchte mehr jüngere Menschen für kirchenpolitische Ämter gewinnen

**AKTIV
KIRCHE
GESTALTEN!**

» Dieses Mentoring-Programm ermöglicht leitenden Frauen und Männern, ihr Wissen weiterzugeben und interessierten Ehrenamtlichen über die Schulter zu schauen... «

» Hier wird die Zielstrebigkeit von ehrenamtlich Engagierten unterstützt, die ganz bewusst ihre eigene Weiterentwicklung fördern möchten. «

» Ich habe selbst erfahren, wie schwer es ist, die kirchenpolitischen Strukturen zu verstehen und Unterstützung für das eigene Weiterkommen zu finden. «
(Mentorin)

WAS IST MENTORING?

Kern des Mentoring ist eine gestaltete Beziehung zwischen Mentorin/Mentor und einer zu beratenden Person (Mentee)



DIE IDEE: Erfahrene und/oder Ehemalige aus Kirchengemeinderatsgremien, Landessynode oder synodalen Ausschüssen, Bezirkssynoden, aber auch Vorsitzende von Verbänden, sollen als sogenannte Mentorinnen/Mentoren ein Jahr lang den neu gewählten und interessierten sogenannten Mentees ihre Erfahrungen vermitteln.

FORMEN DER ZUSAMMENARBEIT:

- Persönliche Gespräche
- Einführung in kirchliche Strukturen
- Hospitation
- Reflexion

FÖRDERN

Mentor*innen unterstützen dabei, eigene Fähigkeiten einzubringen und zu entwickeln.

BERATEN

Die Mentor*innen helfen bei der Lösung von Problemen sowie bei Entscheidungsfindungen. Sie zeigen verschiedene Handlungsmöglichkeiten auf: z. B. bei der Vereinbarkeit von Beruf/Familie und Ehrenamt, Einführung in kirchliche Strukturen und dem Einüben von strategischem Denken.

UNTERSTÜTZEN

Die Mentor*innen helfen, unterstützen, ebnen Wege, eröffnen Kontakte und geben vielerlei Hinweise.

WIR SUCHEN MENTORINNEN, MENTOREN UND MENTEEES!

DIE/DER MENTEE ist engagiert und möchte sich kirchenpolitisch weiter entwickeln. Mentees ...

- ... haben den Wunsch und die Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung
- ... sind bereit, Engagement und Zeit zu investieren
- ... lassen sich auf dialogische Lernprozesse ein
- ... interessieren sich für kirchenpolitisches Leitungshandeln

DIE MENTORIN/DER MENTOR sollte ein kirchenpolitisches Leitungsamt innehaben oder gehabt haben, über Leitungserfahrung und über gute Kontakte im kirchenpolitischen Umfeld verfügen. Mentor*innen ...

- ... haben Interesse, Frauen und Männer zu fördern und Erfahrungswissen weiterzugeben
- ... investieren Zeit für das Mentoring-Programm
- ... bringen Erfahrungen in Gremienarbeit und Leitungserfahrung mit
- ... sind bereit, sich auf einen wechselseitigen Lernprozess einzulassen

Um zueinander passende Paare bilden zu können, sind ausführliche Angaben der Mentorinnen, der Mentoren und der Mentees erforderlich. Eine erfahrene Projektgruppe entscheidet anhand der Profile über die Zusammensetzung der Teams.

Eine gemeinsame Auftaktveranstaltung für Mentorinnen, Mentoren und Mentees findet statt am

Freitag, 12. Juni 2026, 14 – 17 Uhr
Ev. Oberkirchenrat,
Heidehofstraße 20, Stuttgart

Zum Rahmenprogramm gehören außerdem eine gemeinsame Zwischen- und Abschlussveranstaltung.

Im einjährigen Mentoringprozess treffen sich die Tandems (Mentorin/Mentor & Mentee) in regelmäßigen Abständen.

Die Übernahme von Fahrtkosten ist mit der entsendenden Einrichtung oder Kirchengemeinde zu vereinbaren.

JETZT BEWERBUNGSBOGEN ANFORDERN:

Bewerbungsbögen erhalten Sie über das Büro der Beauftragten für Chancengleichheit oder direkt via Mail mit diesem PDF Formular. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis Ende April 2026!

PDF-Dokument ausfüllen,
auf „Anfrage senden“ klicken und
ganz einfach über ihr Mailprogramm
versenden.

Vorname

Nachname

Meine Kirchengemeinde

Ich möchte
Mentor/in werden

Ich möchte
Mentee werden

Mein Amt/Ehrenamt

Telefonisch für Rückfragen erreichbar

Datenschutz: Ihre hier gemachten Angaben werden von uns für die Durchführung Ihres Anliegens gespeichert und archiviert. Ihre Daten können Sie jederzeit löschen lassen. Nehmen Sie hierzu bitte direkt Kontakt mit uns auf.

KONTAKT FÜR WEITERE INFORMATIONEN:

Ursula Kress, Gleichstellungsbeauftragte
Heidehofstraße 20, 70184 Stuttgart, Telefon 0711 2149 – 572, ursula.kress@elk-wue.de, www.buero-fuer-chancengleichheit.elk-wue.de

Christoph Alber, Referent f. Kirchengemeinderatsarbeit
Telefon 0711 2149 – 690, christoph-alber@elk-wue.de, www.kirchengemeinderatsarbeit.elk-wue.de